

Quartalsmitteilung 1/2023



Masterflex Im Überblick

in TEUR	31.03.23	31.03.22	Veränderung
Konzernumsatz	27.633	23.903	15,6 %
EBITDA	5.419	4.276	26,7 %
EBIT (operativ)	4.134	3.058	35,2 %
EBIT	4.134	2.999	37,8 %
EBT	3.878	2.815	37,8 %
Finanzergebnis	-256	-125	104,8 %
Konzernergebnis	3.423	2.109	62,3 %
Konzernergebnis pro Aktie (EUR)	0,36	0,22	63,6 %
EBIT-Marge (operativ)	15,0 %	12,8 %	
Nettoumsatzrendite	12,4 %	8,8 %	
Mitarbeiter (Anzahl)	619	573	8,0 %

in TEUR	31.03.23	31.12.22	Veränderung
Konzern-Eigenkapital	55.270	51.985	6,3 %
Konzern-Bilanzsumme	94.478	90.218	4,7 %
Konzern-Eigenkapitalquote	58,5 %	57,6 %	

Masterflex mit überzeugendem Start ins Geschäftsjahr 2023 – operatives EBIT +35,2 %

- Deutliches Umsatz- und EBIT-Wachstum im ersten Quartal 2023
- Konzern-Umsatz steigt um 15,6 % auf 27,6 Mio. Euro
- Operatives Konzern-EBIT bei 4,1 Mio. Euro 35,2 % über Vorjahr
- EBIT-Marge steigt auf 15,0 % (Vorjahr: 12,8 %)
- Auftragsbestand im ersten Quartal weiter angestiegen

Vorstandsbericht

Gelsenkirchen, 09. Mai 2023 – Die Masterflex Group ist mit einem erneut starken ersten Quartal hervorragend in das Geschäftsjahr 2023 gestartet. Die Unternehmensgruppe konnte den erfolgreichen Weg aus den Vorjahren weiter fortsetzen und Umsatz sowie Ergebnis deutlich steigern. Masterflex erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 27,6 Mio. Euro nach 23,9 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Dies entspricht im Jahresvergleich einem Umsatzanstieg von 15,6 %.

Diese Entwicklung wurde von allen Gesellschaften getragen. Besonders hervorzuheben sind das starke Wachstum im Luftfahrtgeschäft als auch im Bereich Life Science und Halbleitertechnik. Zusätzlich wuchs der Bereich Medizintechnik stärker als der Gesamtkonzern, sodass sich der Anteil des margenstarken Geschäfts am Gesamtumsatz auf nunmehr 19 % (Q1/2022: 18 %) erhöhte. In der regionalen Betrachtung stechen Asien, die USA und Brasilien positiv heraus. Treiber für das Wachstum waren neben Volumeneffekten das höhere Preisniveau.

Die Auftragslage ist weiterhin robust, der Auftragseingang zeigte auch im ersten Quartal eine auskömmliche Entwicklung, sodass der Auftragsbestand im ersten Quartal um 1,4 Mio. Euro auf 24,2 Mio. Euro gegenüber 22,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022 angestiegen ist.

Das operative Konzern-EBIT des ersten Quartals 2023 lag mit 4,1 Mio. Euro um 35,2 % über der Vorjahresperiode (Q1/2022: 3,1 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge in der Gruppe von 15,0 % nach 12,8 % im Vorjahreszeitraum. Ein wesentlicher Grund für das gestiegene EBIT sind vor allem die Margenverbesserungen aufgrund des Volumenwachstums und des günstigeren Produkt-Mixes. Zudem konnten bislang die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten sowie die inflationsbedingt stark gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten weitestgehend kompensiert werden.

Dr. Andreas Bastin, CEO der Masterflex Group: „Wir sind mit einer hohen Dynamik in das laufende Geschäftsjahr gestartet. Die starke Entwicklung im ersten Quartal 2023 untermauert unsere Ambition, die zweistellige EBIT-Marge in diesem Jahr auszubauen. Zudem stimmt uns der stabile Auftragsbestand zuversichtlich, dass sich die positive Entwicklung auch weiterhin fortsetzen wird. Natürlich haben wir immer noch mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen, seien es die unkalkulierbare Entwicklung des Ukraine-Krieges, Engpässe bei den Rohstoffen, eine hohe Inflation und steigende Zinsen sowie die stark gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten. Aufgrund des guten Jahresauftakts und der robusten Nachfrage auf Kundenseite sind wir aber zuversichtlich, dass wir die für 2023 gesteckten Ziele erreichen werden.“

Ertragslage

Steigende Kosten konnten durch Umsatzwachstum kompensiert werden

Die Umsatzerlöse konnten im ersten Quartal 2023 um 15,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 27,6 Mio. Euro gesteigert werden (Q1/2022: 23,9 Mio. Euro). Der Umsatzanstieg im ersten Quartal 2023 war sowohl durch Volumensteigerungen als auch durch Preissteigerungen bestimmt (Carry-over-Effekt aus 2022).

Die Kostenseite war primär durch inflationäre Effekte beeinflusst. Neben dem starken Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise im Geschäftsjahr 2022 stiegen die Lohn- und Gehaltskosten inflationsbedingt im Berichtszeitraum stark an. Dennoch konnte die Personaleinsatzquote leicht gesenkt werden (Q1/2023: 33,1 %; Q1/2022: 33,3 %). Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund der erhöhten Energie- und Frachtkosten um rund 0,9 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro (Q1/2022: 3,6 Mio. Euro) an.

In Summe führte demnach der positive Margeneffekt aus Volumenwachstum und Produkt-Mix bei unterproportional steigenden Personalkosten zu einem EBIT-Anstieg um 1,0 Mio. Euro auf 4,1 Mio. Euro (Q1/2022: 3,1 Mio. Euro).

Vermögens- und Finanzlage

Eigenkapitalquote steigt weiter

Der Anstieg der Bilanzsumme zum 31. März 2023 um 4,3 Mio. Euro auf 94,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 90,2 Mio. Euro) war auf der Aktivseite im Wesentlichen durch einen Anstieg der Vorräte um 1,7 Mio. Euro auf 23,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 21,3 Mio. Euro) und die volumen- und stichtagsbedingte Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,1 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 8,8 Mio. Euro) bei gleichzeitiger Abnahme der Barmittel und Bankguthaben um 1,5 Mio. Euro auf 8,2 Mio. Euro zum 31. März 2023 (31. Dezember 2022: 9,7 Mio. Euro) bestimmt. Der Kassenbestand reduzierte sich im Dreimonatszeitraum aufgrund des Working-Capital-Aufbaus und der Zahlungen von Tantiemen, Boni und Versicherungsprämien.

Das Konzern-Eigenkapital belief sich zum 31. März 2023 auf 55,3 Mio. Euro nach 52,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Trotz einer gleichzeitigen Ausweitung der Bilanzsumme erhöhte sich die Eigenkapitalquote im Konzern von 57,6 % zum 31. Dezember 2022 auf 58,5 % zum 31. März 2023.

Die Nettoverschuldung erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 1,2 Mio. Euro auf 18,0 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 16,8 Mio. Euro) primär aufgrund des gesunkenen Kassenbestandes.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit war im ersten Quartal 2023 leicht positiv und durch den Aufbau von Vorräten sowie die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geprägt (Q1/2023: 0,4 Mio. Euro; Q1/2022: -0,8 Mio. Euro). Das Investitionsvolumen lag leicht über Vorjahresniveau (Q1/2023: 1,5 Mio. Euro; Q1/2022: 1,4 Mio. Euro). Dieser Effekt führte im Wesentlichen zur Reduzierung des Finanzmittelbestandes von 9,7 Mio. Euro zum Anfang der Periode auf 8,2 Mio. Euro am Ende der Periode.

Prognose

Ausblick 2023 bestätigt

Angesichts der sehr guten Entwicklung im ersten Quartal und vorbehaltlich keiner deutlichen Verschlechterung der Entwicklung im Ukraine-Krieg, bei der Versorgung mit Rohstoffen sowie einer substanziell inflationsbedingt nachteiligen Erhöhung der Input- sowie der Lohn- und Gehaltskosten bestätigt die Masterflex Group die Prognose für 2023. Der Vorstand erwartet im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatzanstieg auf 103 bis 110 Mio. Euro. Gleichzeitig soll das operative EBIT zwischen 11,0 und 14,0 Mio. Euro liegen.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	31.03.2023*	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.247	13.207
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.412	1.473
Entwicklungsleistungen	2.114	2.030
Geschäfts- oder Firmenwert	9.187	9.187
Geleistete Anzahlungen	534	517
Sachanlagen	36.084	35.929
Grundstücke und Gebäude	20.339	20.461
Technische Anlagen und Maschinen	11.794	11.827
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.864	2.870
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.087	771
Finanzanlagen	90	87
Wertpapiere des Anlagevermögens	90	87
Sonstige Vermögenswerte	169	252
Latente Steuern	47	44
	49.637	49.519
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	22.973	21.274
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.759	12.363
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	483	480
Fertige Erzeugnisse und Waren	8.730	8.382
Geleistete Anzahlungen	1	49
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	13.598	9.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.849	8.767
Sonstige Vermögenswerte	1.749	875
Ertragsteuererstattungsansprüche	47	37
Barmittel und Bankguthaben	8.223	9.746
	44.841	40.699
Summe Aktiva	94.478	90.218

* ungeprüft

Konzern-Bilanz

Passiva in TEUR	31.03.2023*	31.12.2022
Eigenkapital		
Konzerneigenkapital	54.884	51.613
Ausgegebenes Kapital	9.618	9.618
Kapitalrücklage	31.306	31.306
Gewinnrücklagen	14.468	11.339
Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-617	-620
Rücklage zur Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten	137	172
Währungsdifferenzen	-28	-202
Nicht beherrschende Anteile	386	372
Summe Eigenkapital	55.270	51.985
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	347	347
Finanzverbindlichkeiten	23.618	24.091
Sonstige Verbindlichkeiten	661	661
Latente Steuern	982	989
	25.608	26.088
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	157	145
Finanzverbindlichkeiten	2.647	2.495
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.718	1.879
Sonstige Verbindlichkeiten	9.078	7.626
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.481	2.368
Übrige Verbindlichkeiten	4.597	5.258
	13.600	12.145
Summe Passiva	94.478	90.218

* ungeprüft

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.-31.03.23*	01.01.-31.03.22*
	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	27.633	23.903
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	158	7
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	18
4. Sonstige Erträge	248	135
Betriebsleistung	28.039	24.063
5. Materialaufwand	-8.941	-8.198
6. Personalaufwand	-9.156	-8.022
7. Abschreibungen	-1.285	-1.218
8. Sonstige Aufwendungen	-4.523	-3.626
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-257	-125
übriges Finanzergebnis	1	0
10. Ergebnis vor Steuern	3.878	2.874
11. Ertragsteuern	-441	-755
12. Konzernergebnis	3.437	2.119
davon: Nicht beherrschende Anteile	14	10
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	3.423	2.109
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)	0,36	0,22

* ungeprüft

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.-31.03.23*	01.01.-31.03.22*
	TEUR	TEUR
Konzernergebnis	3.437	2.119
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	-120	116
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	3	-1
3. Marktwertänderungen von Sicherungsgeschäften	-49	17
4. Ertragsteuern	14	-5
5. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-152	127
6. Gesamtergebnis	3.285	2.246
Gesamtergebnis:	3.285	2.246
davon: Nicht beherrschende Anteile	14	10
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	3.271	2.236

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	31.03.2023*	31.03.2022*
Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen	4.120	2.989
Ausgaben Ertragsteuern	-639	-266
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.285	1.218
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12	-41
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge und Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14	-8
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.699	-1.317
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.726	-4.884
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	989	1.558
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	356	-751
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.502	-1.432
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.502	-1.432
Zins- und Dividendeneinnahmen	0	0
Zinsausgaben	-218	-98
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-333	-276
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-551	-374
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.697	-2.557
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	174	111
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.746	9.550
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.223	7.104

* ungeprüft

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Rücklage für Sicherungsgeschäfte	Währungsdifferenzen	Anteile der Aktionäre der Masterflex SE	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
in TEUR									
Eigenkapital zum 31.12.2021	9.618	31.306	4.654	-595	25	-353	44.655	322	44.977
Gesamtergebnis	0	0	2.108	-1	17	111	2.235	10	2.245
Konzernergebnis	0	0	2.108	0	0	0	2.108	10	2.118
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	-1	17	111	127	0	127
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	-1	0	0	-1	0	-1
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	17	0	17	0	17
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	0	0	0	116	116	0	116
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	0	-5	-5	0	-5
Eigenkapital zum 31.03.2022	9.618	31.306	6.762	-596	42	-242	46.890	332	47.222
Eigenkapital zum 31.12.2022	9.618	31.306	11.339	-620	172	-202	51.613	372	51.985
Gesamtergebnis	0	0	3.129	3	-35	174	3.271	14	3.285
Konzernergebnis	0	0	3.423	0	0	0	3.423	14	3.437
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	-294	3	-35	174	-152	0	-152
Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	0	0	0	3	0	0	3	0	3
Marktwertänderungen von Sicherungsinstrumenten	0	0	0	0	-49	0	-49	0	-49
Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	0	0	-294	0	0	174	-120	0	-120
Auf das sonstige Ergebnis entfallende Ertragsteuern	0	0	0	0	14	0	14	0	14
Eigenkapital zum 31.03.2023	9.618	31.306	14.468	-617	137	-28	54.844	386	55.270

Aktieninformation

Börsenkürzel	MZX
WKN	549293
ISIN	DE0005492938
Börse	Frankfurt, FWB
Börsensegment	Prime Standard
Zahl der Aktien gesamt	9.752.460 Stück
Ausstehende Aktien	9.618.334 Stück
Eigene Aktien	134.126 Aktien
Dividende GJ 2022	EUR 0,20
Designated Sponsor	ICF Bank AG

Investor Relations

CROSS ALLIANCE communication GmbH
Susan Hoffmeister
Tel: +49 89 125 09 03-33
E-Mail: sh@crossalliance.de
www.crossalliance.de

Impressum

Verantwortlich

Masterflex SE
Willy-Brandt-Allee 300
45891 Gelsenkirchen, Germany
Tel: +49 209 97077 0
Fax: +49 209 97077 33
E-Mail: info@MasterflexGroup.com
www.MasterflexGroup.com

Text & Redaktion

CROSS ALLIANCE communication GmbH
www.crossalliance.de

Layout

Sommerprint GmbH
www.sommerprint.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

